Presseinformation, Mittwoch den 25. November 2020

Kryptomarkt positiv gestimmt

Bitcoin Investoren wollen auch 2021 weiter investieren

In einer Umfrage unter mehr als 500 Besitzern von Kryptowährungen gaben über 90% an, dass sie einen weiteren Aufschwung des Kryptomarktes für 2021 erwarten. Darüber hinaus planen über 70% der Befragten weiter in den Bitcoin zu investieren sowie insgesamt den Anteil von Kryptoassets in ihren Investment Portfolios zu steigern (66,3%). Der typische Kryptobesitzer ist männlich, gebildet und 39 Jahre alt.

Linz | Über 500 befragte Kryptobesitzer sehen einen positiven Trend auf dem Kryptomarkt und planen auch im kommenden Jahr weiter in Bitcoin und Co zu investieren. So der Tenor einer Umfrage unter den Kunden von Blockpit, des österreichischen Experten für rechtskonforme und wirtschaftsgeprüfte Herkunftsnachweise auf den Handel mit Kryptowährungen und Digitalen Assets. „Der aktuelle Kurssprung stützt sich definitiv auf die zahlreichen Entwicklungen der letzten Jahre, wenn es um Regulierung und zunehmende Akzeptanz in der Bevölkerung geht. Die aktuelle Rally wird vor allem von institutionellen Anlegern getrieben, für welche nun auch die Tore zum Kryptomarkt geöffnet wurden. Unsere Umfrageergebnisse bestätigen diese positive Entwicklung“, sagt Florian Wimmer, Geschäftsführer und Gründer von Blockpit. Erst kürzlich schnellte die bekannteste Kryptowährung Bitcoin erneut nach oben und notiert derzeit bei $19.000 pro Bitcoin, also unweit des Allzeithochs von knapp $ 20,000 zu Ende 2017. Auf die Frage, ob die Teilnehmer im kommenden Jahr weiter in Kryptowährungen investieren wollen, antworteten 96,2% mit einem klaren „ja“. 76,6 % sehen in Kryptowährungen „die Zukunft der Finanzen“ und tippen ebenfalls auf eine „weiter anhaltende Dominanz“ des Bitcoin (74,5%).

Große Zuversicht und Bitcoin Dominanz

Eine überwältigende Mehrheit von 90,6% stimmte der Aussage zu, dass der Kryptomarkt auch in 2021 weiter steigen wird. Als Folge planen auch 66,3% der Umfrageteilnehmer den Anteil an Kryptoassets insgesamt in ihren Portfolios zu erhöhen. Neben dem starken Anteil von Investments in Bitcoin (79,1%) oder Altcoins (74,1%) wurden auch klassische Investmentprodukte wie Aktien (38%) als interessant für das Jahr 2021 erachtet. Nur ein sehr kleiner Anteil sieht in Immobilien (15,6%) und Edelmetallen (5%) ein lukratives Investment.

Als Gründe für die Investition in Kryptoassets, gaben 76,1% an hier die „Zukunft der Finanzen“ zu sehen. 62,2% sind an der Technologie interessiert und 42,3% sehen den Bitcoin als „Digitales Gold“. Ebenfalls von der Mehrheit wurde als Anreiz für weitere Investitionen der Wunsch geäußert, die Besteuerung (82,5%), die öffentliche Akzeptanz (74,1%) sowie die Regulierung (66,0%) von Kryptowährungen zu verbessern. Interessant: in einer offen gestellten Frage gaben 9% der Befragten unabhängig voneinander an, dass sie sogar noch mehr in Krypto investieren würden, wenn sie nur mehr Geld hätten.

Als langfristige Investition geplant

Der Großteil der Investoren (51,7%) investiert in den Bitcoin seit dem Jahr 2017 oder 2018. Deutlich weniger begannen damit zwischen 2009 und 2016 (27,8%) oder erst nach dem Hype-Jahr 2018 (20,8%). Auch das abgefragte Investitionsverhalten lässt auf eine langfristige Strategie deuten. 56,6% gaben an, die Kryptowährung länger als ein Jahr in ihrem Portfolio behalten zu wollen und 29,2% meldeten nur einige wenige Trades pro Jahr, die sich laut Blockpit mit der Volatilität des Bitcoins erklären lassen. Ein interessantes Ergebnis der Studie besagt, dass der Anteil von Kryptowährungen an den Gesamtinvestitionen entweder eher gering oder sehr hoch ist. 22,7% gaben an, nur bis zu 10% Kryptowährungen im Gesamtportfolio zu haben, während 34,0% mit über 50% des Portfolios in

Krypto investiert sind. Insgesamt berichten 68,2% der Befragten bis zu 30% ihres Nettoeinkommens insgesamt in Finanzprodukte zu investieren.

Kryptobesitzer: Männlich, gebildet und um die 39 Jahre alt
Die Umfrage wurde Anfang November unter mehr als 500 Kunden des Kryptodienstleisters www.blockpit.io durchgeführt, allesamt Besitzer von Kryptowährungen. Männer waren mit 93% stark überrepräsentiert und gaben ihr durchschnittliches Alter mit 39 Jahren an (Frauen: 41 Jahre). Rund die Hälfte der Teilnehmer besitzt mindestens ein Bachelor- (18,5%), Master- (27,8%) oder Doktorats- (3,6%) Abschluss einer Universität. Dennoch, die angegebenen Nettoeinkommen der Befragten lassen keine Schlüsse auf ein Investmentprodukt „nur für Superreiche“ schließen: nur 20% der Befragten verfügen laut der Umfrage über mehr als € 65.000 netto pro Jahr. Der Großteil gibt an mit bis zu € 45,000 netto jährlich in ihrem Haushalt auszukommen. Knapp 60% sind angestellt und 20,5% gaben eine selbstständige Tätigkeit an.

Bei der Informationsbeschaffung setzen 87% der befragten auf die eigene Recherche oder auf die Meinung von Experten (59,9%). Knapp über die Hälfte vertraut auf die generelle Stimmung am Aktienmarkt als Indikator, jedoch sind Freunde und Medien keine guten Ratgeber für die Investoren. Die Mehrheit der Teilnehmer gibt an, sich kaum oder keinesfalls in ihrer Entscheidungsfindung von der Stimmung in der medialen Berichterstattung über den Kryptomarkt (56,9%) oder durch ihre Freunde (72,1%) beeinflussen zu lassen.

Zeitraum der Umfrage: 08.11.-18.11.2020
N = 503 TeilnehmerInnen

Mehr Informationen unter www.blockpit.io

ENDE

Anmerkung: Der gesamte Datensatz der Erhebung ist zur Einsicht auf Anfrage erhältlich.

Über Blockpit
Der Experte für Compliance-Lösungen Blockpit.io wurde 2017 von Florian Wimmer, Mathias Maier und Gerd Karlhuber in Linz gegründet. Blockpit ist führender Entwickler von Online-Finanz-Lösungen für das Portfolio-Management und Steuerreporting von auf Blockchain Technologien basierenden digitalen Assets. Einzelpersonen als auch Unternehmen und Institutionen profitieren von der Big Four geprüften Softwarelösung. Blockpit CEO und Co-Founder Florian Wimmer wurde 2018 in die Forbes 30 unter 30 Liste im Bereich Finanzen aufgenommen und gewann mit seinem Team den Central European Startup Award für das "Best Blockchain Startup". Mehr Infos unter www.blockpit.io

Copyright Bildmaterial
Abdruck honorarfrei (zeitlich unbeschränkt)
Alle Bilder/Grafiken: © Blockpit

Rückfragehinweis Presseinformation
Mag. Karol Walter Nuhn
skyrocketX communications

+43 650 525 42 12
karol@skyrocketx.com
www.skyrocketx.com